

Nach Grossprojekten Pause machen

Generalversammlung der Genossenschaft Alterssiedlung Wetzikon

bd. Nach den Neu- und Umbauten in Kempton schaltet die Genossenschaft Alterssiedlung Wetzikon eine Ruhepause ein. Die Generalversammlung verabschiedete am Freitagabend die letzte grosse Bauabrechnung und bewilligte einen Kredit zur Sanierung von Hauswartwohnungen im Guldisloo.

Vor 90 Genossenschaffern und Gästen blickte Präsident Richard Martin auf ein ruhiges erstes Amtsjahr zurück. Er betonte dabei, dass er von seinem Vorgänger Hubert Rüegg ein gut eingespieltes Team von Vorstandsmitgliedern, Verwaltung und Hauswartehepaaren habe übernehmen können. Nach acht Jahren intensiver Bautätigkeit sei es jetzt Zeit für eine Ruhepause. Dabei gelte es, die weitere Entwicklung der Wetziker Alterssiedlungen zu überdenken: «Zusammen mit dem Alterswohnheim Am Wildbach und Vertretern der Gemeinde suchen wir nach Form und Mitteln, um den Bedürfnissen der jetzigen und zukünftigen Mieterinnen und Mieter gerecht zu werden.»

Ausgeglichene Rechnung

Die von Quästor Hanspeter Amann präsentierte Rechnung 2001 schloss bei einem Gesamtaufwand von knapp zwei Millionen Franken mit einem kleinen Plus von 16000 Franken ab. Als Folge der Bautätigkeit stiegen die Ausgaben für Kapitalzinsen und, in geringerem Mass, auch die Mieterträge. Neben den obliga-

«Amtlich verordneter Blödsinn»

bd. Am Schluss der Generalversammlung der Genossenschaft Alterssiedlung Wetzikon kam noch der vor vier Jahren fertig gestellte Neubau an der Kreuzackerstrasse 1 zur Sprache. Ein Genossenschaffter fragte, wozu eigentlich das «Amphitheater» im siebten Stock gut sei.

Der halbrunde Vorbau habe mit der Ausnutzungsziffer zu tun und sei ein «amtlich verordneter Blödsinn», antwortete Baukommissionspräsident Franz Ramser. Die Gemeinde hatte damals einen «städtebaulichen Akzent» gefordert. Die Genossenschaft musste daher ihr ursprünglich auf vier Stockwerke angelegtes Projekt ändern und erweitern.

torischen Abschreibungen wurden Reserven, insbesondere für anstehende Sanierungen, angelegt. Das Anteilscheinkapital der Genossenschaft beträgt rund zwei Millionen Franken.

Dem Bilanzwert der Liegenschaften von rund 36 Millionen Franken steht Fremdkapital von rund 33 Millionen Franken gegenüber. Wie Amann dazu ausführte, konnten dank dem Entgegenkommen der «Hausbanken» ZKB und CS Baukredite zu günstigen Konditionen in Hypotheken umgewandelt werden. Die Genossenschaft brauche in der

kommenden Zeit eine Phase der Ruhe und Konsolidierung. «Neubauten werden in den nächsten Jahren kein Thema sein», stellte Amann fest. Wie alle anderen Traktanden wurde die Rechnung von der Generalversammlung diskussionslos und einstimmig verabschiedet.

Kleine Kostenüberschreitung

Baukommissionspräsident Franz Ramser erläuterte die Bauabrechnung zur Sanierung der Siedlung Kreuzackerstrasse 7 in Kempton. Mit Gesamtkosten von 6,4 Millionen Franken wurde der 1998 bewilligte Kredit um 3,6 Prozent überschritten. Angesichts der vielen Komplikationen bei der Planung und beim Bau sei das fast eine «Ziellandung», bemerkte Ramser. «Am Schluss ist es trotz allem gut heraus gekommen. Wir haben für die Wetziker Bevölkerung etwas Nachhaltiges geschaffen.»

Etappenweise «Guldisloo»-Renovation

Präsident Martin kündigte an, dass die Renovation der 1984 erstellten Siedlung Guldisloo in den nächsten Jahren etappenweise erfolgen soll. In einem ersten Schritt wird die dringend nötige Sanierung des Altbaus vorgenommen, in dem sich die Hauswartwohnungen befinden.

«Bauvorstand» Rico Sattler informierte über die anstehenden Arbeiten und wies ergänzend darauf hin, dass das Haus ursprünglich der Bahnhof von Oberwetzikon gewesen sei. Der beantragte Kredit von 200000 Franken wurde einstimmig bewilligt.

Brain Gym für Eltern

Kurs der Elternbildung Wetzikon

eing. Die Elternbildung Wetzikon veranstaltet jeweils am Mittwoch, 15., 22. und 29. Mai, einen dreiteiligen Brain-Gym-Kurs für Mütter und Väter mit Kindern im Kindergarten- und Schulalter unter der Leitung von Susanne Sharma, Primarlehrerin, Kinesiologin IKZ und Brain-Gym-Lehrerin. Brain Gym heisst Gehirngymnastik. Die Übungen sind wirkungsvoll als Vorbereitung zum Lernen von bestimmten Denk- und Koordinationfertigkeiten. Lernstörungen sind oft eine Folge einer fehlenden Zusammenarbeit der einzelnen Gehirnteile. Weitere Auskünfte erteilt Telefon 01 932 66 12.

Weshalb streiten Kinder so viel? – Gesprächsrunde in Wetzikon

eing. Die Elternbildung Wetzikon veranstaltet am Mittwoch, 22. und 29. Mai sowie am 26. Juni, jeweils von 9.30 Uhr bis 11 Uhr im Elternbildungszentrum an der Guyer-Zeller-Strasse 21 in Wetzikon eine dreiteilige Gesprächsrunde unter der Leitung von Marianne Spörri-Steiger, Erziehungsberaterin im Bezirk Hinwil. Das Thema «Spontaner Austausch über den aktuellen Erziehungsalltag mit Kindern von 3 Jahren bis ins Schuleintrittsalter» soll die Grundlage dieser Gespräche sein.

Die Auswahl der Themen bestimmen die Teilnehmer am ersten Vormittag.

Mögliche Themen sind: Warum verhält sich unser Kind eifersüchtig? Gehören Trotzen und Aggressionen in den Kinderalltag? Wieso streiten unsere Kinder so viel? Wann und wo soll ich meinem Kind Grenzen setzen? Und immer wieder das Thema «Schlafen». Wie kann ich mir persönliche Freiräume im Familienalltag schaffen?

Weitere Auskünfte erteilt: Rebekka Frick, Telefon 01 932 66 12. Anmeldungen sind bis bis 14. Mai an das Sekretariat der Kleinkindberatung, Dorfstrasse 40, 8630 Rüti, Telefon 055 251 44 43, zu richten.